

Pressemitteilung

2024 - Zeit zu wählen, was Ihr wollt! Aber: Was wollen Potsdamer Jugendliche eigentlich?

Der Stadtjugendring Potsdam e.V. (SJR) hat 25 Mitgliedsorganisationen und unterstützt neben Jugendverbänden auch Potsdamer Initiativen. Mit dem Kinder- und Jugendbüro stellt er außerdem eine wichtige Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung bereit. Der SJR und das Kinder- und Jugendbüro stehen für die Interessenvertretung junger Menschen in der Landeshauptstadt Potsdam, für jugendpolitisches Engagement und die Unterstützung dafür, dass sich Kinder und Jugendliche für ihre Anliegen selbst Gehör verschaffen und diese tatkräftig in die Wege leiten oder sogar mit umsetzen können. Wir streiten für mehr und angemessene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und dafür, dass ihre Belange anerkannt und ernstgenommen werden!

Auch für uns ist das Superwahljahr 2024 wahnsinnig aufregend: Kommunal-, Landtags- und Europawahlen stehen in Brandenburg an. Auch Jugendliche ab 16 Jahren können sich an diesen Wahlen beteiligen.

Der SJR hat zu diesem Anlass zahlreiche Aktionen und Projekte an den Start gebracht und durchgeführt. Einige davon wollen wir euch hier ausschnittsweise vorstellen. Stöbert rein, fragt nach, sprecht darüber, setzt euch ein, für die Themen, die euch wichtig sind! Wir unterstützen euch dabei!

Die Grundlagen: Informationen - Wahl-Homepage "Dein erstes Mal"

Wichtige Informationen zum Thema Wählen insbesondere für Erstwähler*innen sind erneut auf der Wahl-Homepage "Dein erstes Mal" - [Link](#) - zusammengestellt. Der Stadtjugendring und das Kinder- und Jugendbüro informieren dort überparteilich über die Aufgaben von Politik und das Wählen an sich und geben einen Überblick zu den verschiedenen Parteien bzw. Kandidat*innen der Kommunal- und Europawahlen 2024. Unter "Wie wähle ich?" sind z.B. alle Stimmzettel der Kommunalwahlen in Potsdam hochgeladen. Auch sind dort Methoden sowie Termine für verschiedene Veranstaltungen rund ums Thema nachzulesen. Unter "Wahlcheck" sind dort u.a. die Positionen der Potsdamer Parteien zu jugendrelevanten Themen (Wahlprüfsteine) verlinkt.

Bei unserem Demokratiefest am 15.05.24 auf dem Bassinplatz haben viele Jugendliche bei unserer Fotoaktion "Social Wall" zum Thema "Ich gehe wählen, weil ..." zur Kommunalwahl mitgemacht. Auf unserer Wahlseite sind [HIER](#) einige der Argumente zu sehen.

Im Sommer 2024 folgen auf der Wahl-Homepage auch aktuelle Infos zu den Landtagswahlen.

Der Check-up: Wahlprüfsteine

Unseren Auftrag verstehen wir auch wie folgt: Wir fragen und helfen nach oder erinnern. Aus diesem Grund haben wir eine Zusammenstellung an für uns wichtige Fragen an die Potsdamer Fraktionen gesendet. Inhaltlich geht es z.B. um die Sicherung von Jugendfreizeitflächen, Finanzierung der Jugendarbeit, Umsetzung von SVV-Beschlüssen und Kinder- und Jugendbeteiligung.

Auch der Kreisschüler*innenrat Potsdam hat eigene Fragen zu bestimmten jugendrelevanten Themen in der Stadt, z.B. Jugend im öffentlichen Raum, kostenfreier ÖPNV, Ausstattung von Schulen, bezahlbarer Wohnraum und Rechtsextremismus zusammengetragen und an die Potsdamer Fraktionen versendet. Entstanden ist ein wertvolles Dokument mit vielen Impulsen/Ideen/Baustellen/Aufträgen an Politik.

Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit den demokratischen Fraktionen Potsdams so gut funktioniert hat und wir so die Möglichkeit haben, diese nach der Wahl an ihren Aussagen zu messen. Deshalb behalten wir den Fragenkatalog auch nach der Wahl im Blick, um so die Stadt für Kinder und Jugendliche besser zu machen.

- Übersicht der Fragen vom Kreisschüler*innenrat - zum [Link](#)
- Übersicht der Fragen vom Stadtjugendring Potsdam e.V. - zum [Link](#)

Unsere Positionen und Forderungen

Seit vielen Jahren arbeiten wir als Partner*in in und mit der Stadt Potsdam. Wir setzen Themen von jungen Menschen und vertreten ihre Interessen. Nicht immer sind unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt. Im Gegenteil: Es gibt Themen, an denen wir seit Jahren arbeiten, ohne dass es erkennbare Veränderungen gibt. Nur selten werden unsere intensiv erarbeiteten Lösungsvorschläge von Politik und Verwaltung aufgegriffen und auch wirklich umgesetzt.

So entstand bei uns die Idee der Beschlusshalde: Ein Ort für Themen, die schon lange bekannt und oft besprochen worden sind, aber (noch) nicht umgesetzt wurden. Unser Appell an die Menschen, die sich zur Wahl stellen: Schnappt euch doch jeweils einen überfälligen Beschluss und setzt euch für dessen Realisierung ein!

- [Link](#) zur Beschlusshalde

Viel diskutiert wurde auch das Thema Freiräume für junge Menschen. Die Stadt wächst, aber die Freiflächen wachsen nicht mit. So entstehen Nutzungskonflikte und der Druck auf die Akteur*innen steigt. Die Stadtpolitik echauffiert sich über Graffiti und Vandalismus und schiebt ihre Verantwortung diesbezüglich ab - konstruktive und kreative Vorschläge für einen Umgang gibt es genug: In diesem Jahr hat der Stadtjugendring Potsdam e.V. bereits zwei Stellungnahmen zum Thema entstanden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Sylvia Swierkowski unter 0174 / 5276112 oder sylvia.swierkowski@kijubuero-potsdam.de

Mitmachaktion: "Ich gehe wählen, weil ..."

Die Stadt- und Kreisjugendringe im Land Brandenburg möchten wissen, was junge Menschen dazu bewegt, wählen zu gehen. Gleichzeitig wollen wir damit das Demokratieverständnis vieler Brandenburger Jugendliche aufzeigen und vielleicht lassen sich davon andere Menschen motivieren, ebenfalls wählen zu gehen.

Daher rufen wir insbesondere junge Menschen dazu auf, sich an unserer Online-Mitmachaktion zu beteiligen. Das geht ganz einfach! Selfie (gern auch als Gruppe) und Message an uns schicken: "Ich gehe wählen, weil ...".

Wir werden die Bilder und Aussagen in das Layout einarbeiten, auf Social Media posten und auf unserer Wahl-Homepage "Dein erstes Mal" veröffentlichen. Dort finden sich bereits die ersten Beiträge.

Also egal ob Kommunal-, Europa- oder Landtagswahl: Junge Menschen sollen uns sagen, warum sie wählen gehen!

Einsendungen an Chris Trzensimiech

per E-Mail: koordination@jugendringringe-brandenbug.de

per Handy: 0176 444 689 26

per Insta: [sjr_kijubuero_potsdam](#)

Das Zusenden der Bilder gilt als Einverständnis für die Veröffentlichung. Die Teilnahme ist ab dem 16. Lebensjahr möglich.